

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 84 (2022)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelles

4 Kurzmeldungen

Focus

8 Am 25. September an die Urnen

Markt

10 Grimme stellt «Prios 440» vor
12 Serie «Q» von Valtra
14 Neuheiten von Kverneland
16 Pöttinger zeigt neue Erntetechnik
18 John Deere «AutoTrac» mit TIM-Aktivierung
20 Tama: Garne aus rezyklierten Materialien
22 Nachrüstlösung schützt vor Gasen



Schwerpunkt: Spezialkulturen

24 Vom Apfel bis zur Zwiebel
28 Mechanisierung im Gemüsebau
30 Fendt «GT»: Aus alt mach neu
32 Die kleinen Kraftpakete
36 Unkräuter herbizidfrei kontrollieren
42 Schmalspur-Streuer für Plantagen
44 Obst-Sortiermaschine bei Moret Fruits
47 Die Zeichen stehen auf Digitalisierung
50 Eigenbau-Selbstfahrspritze für den Rebberg
53 Mit «Herbocost» Kosten berechnen



Impression

56 «Honey Bee» – Mähen mit laufendem Band
58 Mit Rumex «RXF 600» gegen Blacken
60 Neue Ära mit «Aura»



Management

62 Druckentlaster für Hydraulikanalysen
64 Werkstatt-Tipp: Piton-Fix und Zugpendel

Plattform

66 Solar-Jätmobil am Bio-Ackerbautag
68 Alternativen in der Unkrautbekämpfung
71 Mähdrescher – Auf dem Weg zum Alleskönner
74 «TerraZo» – Einstieg in Applikationskarten
77 Kreuzworträtsel

Passion

78 Youngtimer Landini «Vision 105»

SVLT

80 Sektionen
82 Im Porträt: Urban Ledergerber, Arnegg SG
83 Kurse und Impressum



Titelbild:
Für diesen AS «940 Sherpa»
wurde ein mit zwei Akkus und
Parallelogramm-Führung
betriebenes Satelliten-Mähwerk
konstruiert.

Bild: Weilenmann Maschinen AG



[www.youtube.com/
agrartechnikCH](http://www.youtube.com/agrartechnikCH)



[www.facebook.com/
CHLandtechnik](http://www.facebook.com/CHLandtechnik)

Editorial

Roman
Engeler



Die Welt, so scheint es, befindet sich seit mehr als zweieinhalb Jahren im Krisenmodus. Die Covid-Pandemie, sie markierte quasi den Anfang, darauf basierend folgte die Einschränkung oder Verlangsamung des globalen Handels. Und nach dem Ausbruch des Ukrainekrieges müssen wir uns zumindest in Europa auf eine Energieknappheit im kommenden Winter vorbereiten. Weiten Teilen der übrigen Welt droht gar eine Hungersnot, weil auch das Getreide plötzlich nicht mehr wie sonst üblich verfügbar ist. In solchen Krisenzeiten besinnt man sich gerne auf das wirklich Wichtige und Notwendige. Neben der Luft zum Atmen steht diesbezüglich die Ernährung an oberster Stelle. Und die Lebensmittelproduzenten sind bekanntlich die Bäuerinnen und Landwirte – schliesslich die wichtigste Berufsgattung der Welt, oder wie man heute sagt, die systemrelevanteste Branche.

Es liegt dieser Branche aber fern, sich als «Krisengewinner» zu fühlen, zumal man das ja gar nicht ist, da man selbst auch mit den negativen Auswirkungen der aktuellen Situation konfrontiert ist. Aber man freut sich, wenn die bäuerliche Leistung – auch was das nachhaltige Wirtschaften betrifft – wieder etwas mehr Wertschätzung erfährt. Obwohl der Wind vielleicht etwas gedreht hat, noch ist diese Wertschätzung nicht dort, wo sie eigentlich sein sollte. Gewisse Äusserungen zur Massentierhaltungsinitiative zeigen dies einmal mehr. Diese Abstimmung erfordert erneut unser volles Engagement. Denn es geht bei diesem Volksbegehren nur vordergründig um die Tierhaltung, letztlich steht die ganze Landwirtschaft wieder einmal mehr auf dem Prüfstand.

Ausgabe Nr. 9 erscheint am 15.09.2022